Was Träume geben

Der Tag vergeht ganz leise,
die Träume warten schon,
sie führn dich auf die Reise,
ins Land der Illusion.

Sie zeigen dir dein Leben,
mit Bildern aus dem Tage,
wollen Antworten dir geben,
auf manche bange Frage.

Manchmal ist es schmerzhaft
und will den Schlaf dir rauben,
doch oft ist`s eine Botschaft,
versteckt in Aberglauben.

Dann siehst du wilde Wesen,
die dich als Kind erschreckten,
oft hattest du vergessen,
die Gefühle, die sie weckten.

Der Traum er will dich führen,
mit Hilfe deiner Fantasie,
sollst deine Welt berühren,
ganz verstehen wirst du nie.

Das Taglicht nimmt die Schatten,
die dich ins Traumland riefen,
was sie zu sagen hatten,
es bleibt dort in den Tiefen.

In dir ist neues Wissen,
soll deinen Weg erhellen,
die Traumwelt wird beflissen,
des Nachts dir neue Fragen stellen.

© Alle Rehte vorbehalten, besonders das Reht auf Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung. Kein Teil des Textes darf ohne shriftlihe Genehmigung des Autors reproduziert oder verarbeitet, vervielfältigt und verbreitet werden.

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk